



**DGHT-AG Schlangen**

# Tagungsbericht

der 42. Tagung der DGHT-AG Schlangen

Die DGHT-AG Schlangen lud gemeinsam mit dem Serumdepot Berlin vom Freitag, den 26. April bis Sonntag, den 28. April 2019 zur 42. Tagung in den Landgasthof „Diebziger Hof“, Dorfplatz in 06369 Diebzig/Osternienburger Land ein.

Die Tagung startete am Freitag den 26.07.2019 20:00 Uhr mit ein paar kecken Begrüßungsworten zur Auflockerung der Atmosphäre in entspannter Runde. Es ging los mit einem Abend füllenden Vortrag des DGHT-Vizepräsidenten für nationalen Natur- und Artenschutz Matthias Jurczyk über die Reptilien und insbesondere die Schlangen Kolumbiens unter besonderer Berücksichtigung der Schlangeninsel Gorgona und deren Nachbarinselchen. In tollen Bildern und Filmchen durfte die versammelte Abendgesellschaft die Schaffenshistorie des Referenten als Biologe während diverser Exkursionen nach Kolumbien nachvollziehen. Er offenbarte nahezu die komplette Schlangenfauna des Untersuchungsgebietes in Wort und Bild. Allerdings demonstrierte der Referent auch anschaulich, dass das Schaffen für Forschung, Natur- und Artenschutz einen erheblichen Kraftaufwand beansprucht.

Der Abend klang in entspannter Gesprächsrunde aus.

Am Samstag ging es dann nach dem Frühstück ab 09:15 Uhr in die Hauptrunde der Tagung. Nach der obligatorischen Begrüßung und der Vorstellung des zu erwartenden Programmes startete pünktlich 09:30 Uhr der Vortrag von Thomas Lindner. Kreuzottern - Leben um eine Metropolregion betitelt er seinen Vortrag. Er berichtete, wie sich Kreuzottern in Bereichen von Stromtrassen, die durch Wälder um Nürnberg führten, niederließen und so beständige Populationen etablierten. Die Bestände wurden durch das Einbringen von Rückzugs- und Überwinterungsplätzen unterstützt. Leider wurde auch dokumentiert, dass im Rahmen von „Landschaftspflegearbeiten“ eine solche Trasse vollständig von jedwedem Bewuchs und auch allem Getier „befreit“ wurden, ohne dass dies rechtliche Konsequenzen gehabt hätte.

10:30 Uhr folgte der erste Haltungs- und Nachzuchtbericht, der immerhin einige Besucher zur Tagung lockte. Andreas Thorbeck nannte seinen Vortrag „Die Östliche Indigonatter (Drymarchon couperi) - Erfolge und Misserfolge bei der Haltung und Zucht der "Autoreifenschlange"“. Er begann mit der Vorstellung seines Werdeganges als Terrarianer und stellte dann die Tiere und deren Haltung ausgiebig vor. Er vermochte es durchaus, die Tiere zur Reproduktion zu bringen. Die Inkubation der Eier gestaltete sich dann aber als Versuchsreihe zur Findung optimaler Bedingungen. Immerhin gelang es, immer wieder Gelege bis zum Schlupf zu zeitigen und die Jungtiere dann aufzuziehen.

Dr. Axel Kwet hatte mit seinem Vortrag über die Schlangen und weitere Reptilien Südbrasiens die schwierige Aufgabe, aufkommende Gedanken ans Mittagessen zu zerstreuen. Dies schien ihm mit hervorragenden Aufnahmen der vielen vorgestellten Arten bestens gelungen zu sein, denn die Tagungsteilnehmer ließen sich nach der Stunde Vortrag noch ohne Widerstand zum Gruppenfoto positionieren. Während der Pause wurden wir von unserem AG-Mitglied Perry Sixtus bestens versorgt. Er überließ uns auch die Tagungsräumlichkeiten. Dafür darf er sich unseres Dankes gewiss sein.

Nach der Mittagspause, die Tagungsteilnehmer waren mit Getränken versorgt, führte Peter Momberg in seinem herpetologischen Reisebericht durch das vor Trockenheit ächzende Australien. Trotzdem gelang es Ihm, noch etliches an Flora und Fauna aufzustöbern und abzulichten.

Ihm folgte im Tagungsprogramm Josef Beck mit seinem Haltungs- und Nachzuchtbericht über die Schlangen der Gattung Hemorrhoids im Terrarium. Einleitend informierte er über die systematischen Relationen der Arten dieser Gattung zueinander, um dann auf die Haltung und Nachzucht der Arten einzugehen. Genau so funktioniert Terraristik.

Matthias Jurczyk gewährte mit seinem Vortrag über die Würfelnatter im Artenschutz Einblicke in seinen Tätigkeitsbereich. Er sorgt als „Anwalt“ der Schlangen dafür, dass bei Baumaßnahme in deren Habitat die Belange des Artenschutz Beachtung finden.

So schloss das Tagesprogramm, wie es begann, mit einem Artenschutzprojekt.

Es folgte die Mitgliederversammlung mit der Neuwahl der AG-Leitung. Als Versammlungsleiter führte Dr. Axel Kwet durch die Wahlveranstaltung. Ralf Hörold und Uwe Justinek informierten über Ihre Arbeit innerhalb der DGHT und gegenüber Behörden und Interessensverbänden und -gruppen und gaben Auskunft über die Finanzsituation der AG. Die Wahl brachte folgende Konstellation des AG-Leitungsteams hervor:

**AG-Leiter: Josef Beck, ☎ (08465) 1748399, ✉ [josef.beck1@t-online.de](mailto:josef.beck1@t-online.de);**

**Stellvertreter/Schriftleiter: Ralf Hörold, ☎ (06238) 982265, ✉ [ralf-hoerold@t-online.de](mailto:ralf-hoerold@t-online.de);**

**Schatzmeister: Uwe Justinek, ☎ (040) 8300277, ✉ [uwe@justinek.de](mailto:uwe@justinek.de).**

Der Abendvortrag dieses Tages war lang, aber gewiss nicht langweilig.

Thomas Lindner referierte über herpetologische Neozoen und ging auf solche in Deutschland, Europa und weltweit ein. Als Schlangen seien an dieser Stelle beispielhaft die Kettennattern in Gran Canaria, Riesenschlangen in Florida oder asiatische Katznattern auf Guam genannt. Der Abend schloss gewiss nicht bierselig in Diskussionsrunden. Einsetzender Regen mobilisierte die Amphibien der Gegend und die feldherpetologisch interessierten Tagungsteilnehmer, die die Gläser stehen ließen und mit ihren Kameras auf die Pirsch gingen. Pech für den Wirt.

Am Sonntagmorgen ging der harte Kern der Tagungsteilnehmer, geführt von der mit Keschern bewaffneten Dr. Alexa Sabarth, auf Exkursion an die inzwischen aufgeweichten Ufer des Krügersees in Groß Rosenburg.

Man darf konstatieren, dass dies wieder eine gelungene und besser besuchte Tagung der AG Schlangen war.

Die Herren Andreas Thorbeck und Thomas Lindner konnten als Referenten für die DGHT-Jahrestagung gewonnen werden.

Die nächste Tagung der AG Schlangen findet vom 08. bis 10.05.2020 im Museum für Naturkunde in Bad Dürkheim statt.

Die Leitung der AG Schlangen, vertreten durch Josef Beck, Ralf Hörold, Uwe Justinek